

ERGEBNISSE

TENNIS

Herren:

Finale:

Markus Sedletzky - Adnan Al-Mahmoud 6:7, 7:5, 5:0 ret.

Halbfinale:

M. Sedletzky - Phillip Roithner 6:3, 6:1; A. Al-Mahmoud A. - Hans-Peter Kaufmann 7:6, 7:6.

Viertelfinale:

M. Sedletzky - Aaron Prandstetter 6:1, 6:1; P. Roithner - Niklas Waldner 6:3, 7:6; A. Al-Mahmoud - Manuel Grünbeck 6:0, 6:3; H. Kaufmann - Henrik Traskin 5:7, 6:2, 6:1.

2. Runde:

P. Roithner - Josef Zeitberger (TC Tulln) 6:0, 6:0; A. Al-Mahmoud - Vinzenz Wutzl (TC Tulln) 6:2, 2:6, 6:1.

1. Runde:

J. Kalteis - Oliver Wohlfahrt (TC Tulln) 6:4, 6:4; J. Zeitberger (TC Tulln) - M. Rohrböck 6:1, 6:4; V. Wutzl (TC Tulln) - P. Malik 6:4, 2:6, 6:1; A. Al-Mahmoud - Tim Harreither (TC Tulln) 6:1, 6:1; H. Traskin - Markus Zellinger (TC Tulln) 6:2, 6:3.

Damen:

Finale:

Sylvie Zünd - Marlies Szupper 6:2, 5:7, 6:2.

Halbfinale:

M. Szupper - Natasa Kosanin (TC Tulln) 6:0, 6:1; S. Zünd - Veronika Bokor 6:0 ret.

Viertelfinale:

M. Szupper - Alina Silich 6:4, 0:6, 6:3; N. Kosanin (TC Tulln) - Aurelia Stipschitz 6:1, 6:1; V. Bokor - Lisa Gruber w.o.; S. Zünd - Anastasia Pantelic (TC Tulln) 6:2, 6:1.

Irre Finalsspiele beim Rosenturnier in Tulln

Tennis | Sylvie Zünd und Markus Sedletzky gewinnen die 65. Ausgabe der Goldenen Rose der Stadt Tulln. Die Endspiele verliefen spektakulär.

Von Bernhard Kapeller

Im Damenfinale standen sich die gebürtige Liechtensteinerin Sylvie Zünd und die Wienerin Marlies Szupper gegenüber. Im bisherigen Turnierverlauf zeigte Szupper starkes Tennis und konnte im Viertelfinale nach hartem Kampf die an Nummer eins gesetzte Alina Silich besiegen. Die 18-jährige Zünd wiederum gab bis zum Finale gerade einmal sechs Games ab.

Nach anfänglichem Abtasten machte die Liechtensteinerin fünf Games in Folge und gewann den ersten Satz mit 6:2. Dies lag vor allem an der hohen Fehlerquote von Szupper. So ging Zünd auch im zweiten Durchgang mit 5:2 in Führung. Doch dann fand die Wienerin plötzlich zu ihrem Spiel und schaffte es mit einer beherzten

Aufholjagd den Satz mit 7:5 in ihre Richtung zu drehen. Doch im dritten Satz war die Gegenwehr Szuppers dann gebrochen. Sylvie Zünd gewann den entscheidenden Satz schließlich mit 6:1 und konnte die Goldene Rose bei ihrem ersten Antritt gewinnen.

Bei den Männern standen sich im Finale zwei alte Bekannte gegenüber. Adnan Al-Mahmoud verlor auf dem Weg in sein erstes Endspiel in Tulln nur einen Satz – gegen Lokalmatador Vinzenz Wutzl. Sein Gegner stand in seinem bereits fünften Finale beim Tullner Traditionsturnier. Markus Sedletzky, Nummer eins des Turniers und Vorjahressieger, tat sich jedoch schwer gegen den gebürtigen Rumänen. Immer wieder fand Al-Mahmoud auf die druckvollen Aufschläge und das gute Winkelspiel des St.

Pöltners die passende Antwort. Das Tiebreak im ersten Satz entwickelte sich zu einer Nervenschlacht, in der Al-Mahmoud mit 10:8 die Oberhand behielt.

Im zweiten Satz hatte Sedletzky vermeintlich nicht mehr viel gegen das Spiel des Rumänen entgegenzusetzen. Beim Vorjahresfinalisten schlichen sich immer mehr Fehler ein. Schließlich erarbeitete sich die Nummer vier des Turniers eine komfortable 5:2-Führung. Nach der Abwehr von drei Matchbällen legte Sedletzky jedoch ein spektakuläres Comeback hin und schaffte es den zweiten Satz mit 7:5 für sich zu entscheiden.

Im entscheidenden Durchgang verließen den Rumänen daraufhin die Kräfte und er musste beim Stand von 5:0 aufgeben. Für den St. Pöltner ist es der zweite Titel in Tulln.

Als Zeiselmauer Lale besiegte

VOR 20 JAHREN | In der Kalenderwoche 34 des Jahres 1999 berichtete die NÖN über ein Derby in der Gebietsliga Nord-Nordwest, das es schon viele Jahre nicht mehr gegeben hatte. Das Spiel der Woche bestritten Langenlebrn und Zeiselmauer.

Die Gäste feierten einen 3:0-Auswärtssieg. Mit der Einwechslung von Marcel Weigl bewies Zeiselmauers damaliger Trainer Ernst Leitner ein goldenes Händchen. Weigl erzielte in der letzten halben Stunde einen lupenreinen Hattrick.

Einige SVZ-Protagonisten von damals haben mittlerweile die Fronten gewechselt. Markus Pani und Patrick Stöhr sind Jugendtrainer des SV Langenlebrn, Ronald Gratzl ist Reserve-Trainer des SDL.

NÖN-SPORT VOR 20 JAHREN



STIMMEN & SPRÜCHE

„Tolle Spiele und ein sagenhaftes Publikum über die ganze Woche – Spielerherz, was willst du mehr?“

Thomas Laber, Turnierleiter

„Adnan war eigentlich der bessere Spieler. Ich war im 2. Satz schon am Weg nach Hause. Mein Lieblingsturnier nochmals zu gewinnen ist wunderschön.“

Markus Sedletzky

„Es war ein großartig organisiertes Turnier. Es war mental vielleicht nicht mein bestes Tennis, aber zum Glück konnte ich mich im Finale zurückkämpfen.“

Sylvie Zünd

KLUBSERVICE

TC Tulln. Der TC Tulln bedankt sich bei folgenden Sponsoren: HB 24, Lintner Dach, BMW Plattner, Raiffeisenbank Tulln, Thomes-Bau, Allianz Versicherung, Volksbank, Riviera, Schinnerl, Zeder, Mazda Pfaller, Libal sowie bei zahlreichen anderen Firmen für Geld- & Sachspenden.